



LANUV NRW, Postfach 10 10 52, 45610 Recklinghausen

Auskunft erteilt:  
Antje Kruse  
Direktwahl 1120  
Fax 1411  
antje.kruse@lanuv.nrw.de

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben

Ihre Nachricht vom:  
Ihr Aktenzeichen:

### **Informationen für die Expertenarbeitsgruppe zur Begleitung der Potenzialstudie „Industrielle Abwärme in NRW“**

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ermittelt im Auftrag der Landesregierung in der „Potenzialstudie Industrielle Abwärme Nordrhein-Westfalen“ Stand und Potenziale der externen Nutzung industrieller Abwärme für Nordrhein-Westfalen. Die Studie soll Ende Juli 2017 starten und im Mai 2018 abgeschlossen sein.

Ziel ist, die Wärme, die bei industriellen Prozessen entsteht und bisher nicht genutzt wird, zu erfassen und damit die Nutzung z.B. durch andere Verbraucher zu ermöglichen. Dazu ist es u.a. geplant, die Unternehmen, die nach der 11. BImSchV emissionserklärungspflichtig sind, hinsichtlich ihrer Abwärmemengen und -nutzung zu befragen. Im weiteren Verlauf der Studie werden die so gefundenen Wärmequellen räumlich mit potenziell geeigneten Wärmesenken wie Wärmenetzen und städtischen Quartieren verschnitten. Damit kann ein technisches Potenzial für das industriegeprägte Bundesland NRW ausgewiesen werden. Die Ergebnisse werden in einem LANUV-Fachbericht und im Energieatlas NRW ([www.energieatlasnrw.de](http://www.energieatlasnrw.de)) der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Grundlegend für den Erfolg der Studie sind die Qualität der Eingangsdaten und das Knowhow über Verfahrensabläufe. Aus diesem Grund möchte das LANUV mittels einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe ExpertInnen aus den

Datum: 10.07.2017

Hauptsitz:  
Leibnizstraße 10  
45659 Recklinghausen  
Telefon 02361 305-0  
Fax 02361 305-3215  
poststelle@lanuv.nrw.de  
[www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)

Dienstgebäude:  
Essen (1), Wallneyer Str. 6

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Ab Hbf Essen mit U 11 bis  
"Messe West/Süd, GRUGA",  
weiter mit Bus 142 Richtung  
Kettwig bis Haltestelle  
"Wetteramt/LANUV"

Bankverbindung:  
Landeskasse Düsseldorf  
Helaba  
BIC-Code: WELADED3333  
IBAN-Code:  
DE 41 3005 0000 0004 1000 12



Bereichen Industrie, Wärmenetze sowie Forschung und Verwaltung einbinden.

Seite 2 / 10.07.2017

Während der zehnmonatigen Bearbeitungszeit finden vier Projekttreffen statt, davon ein Auftaktgespräch (Anfang September 2017), zwei Zwischentermine (ca. November 2017 und Februar 2018) und ein Abschlussgespräch (voraussichtlich im April 2018). Im Auftaktgespräch wird das Konzept der Studie und ein Vorschlag für einen Fragebogen präsentiert werden, mit dem die Industrieunternehmen hinsichtlich ihrer Abwärmemengen und -nutzung befragt werden sollen. Mit Hilfe der projektbegleitenden Expertenarbeitsgruppe soll dieser Fragebogen so ausgerichtet werden, dass mit möglichst geringem Aufwand seitens der Befragten alle notwendigen Informationen für die Studie erfasst werden können. Ein hoher Rücklauf der Fragebögen ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Untersuchung. Darüber hinaus können durch den Austausch in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe Standpunkte und Sichtweisen verdeutlicht und diskutiert werden.

Bei Interesse an der Teilnahme an der Expertenarbeitsgruppe melden Sie sich bitte unter Angabe eines Ansprechpartners bei:

Antje Kruse (0201/7995-1120, [antje.kruse@lanuv.nrw.de](mailto:antje.kruse@lanuv.nrw.de)) oder  
Nils Dering (0201/7995-1347, [nils.dering@lanuv.nrw.de](mailto:nils.dering@lanuv.nrw.de)) .

Im Auftrag

gez.

Antje Kruse